

## Nein, das träum ich nicht allein

Andrea Berg

Nachts, wenn ich nicht schlafen kann  
träum ich oft, du wärst hier  
und ich leg mich in deinen Arm  
hör dein herz ganz nahm bei mir

Spür den Wind in den Haaren  
und ich tanz mit dir  
als wär der Sommer ewig

Mein rotes Kleid fällt in den Sand  
und du deckst mich zu  
mit deinen Küssen

Hauchst mir ins Herz, dass du mich liebst  
dass wir beide uns  
nie trennen müssen

Nein, das träum ich nicht allein  
du bist bei mir  
sag, dass es wahr ist

Ich lass meine Augen zu  
mach sie nie wieder auf  
nur das Meer, dieser Mond und du  
und dein Mund auf meiner Haut

Du hast mich nie verlassen  
und ich weiß, es gibt  
für uns ein zweites Leben

Kein Morgen mehr nach diese Nacht  
und kein leeres Bett  
wenn ich erwache

Kein neuer Tag mehr ohne dich  
und kein Augenblick  
ohne dein Lachen

In mir brennt noch immer  
so ein Hoffnungsschimmer  
Es geht nie vorbei